

## BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Gemeindeverein gewährt einen Projektierungskredit

### Nächste Etappe zum Vereinslokal

**(es) An der 82. ordentlichen Generalversammlung des Gemeindevereins Nänikon bot das Traktandum «Vereinslokal» am meisten Gesprächsstoff, fehlen doch für dessen Realisierung noch rund 300'000 Franken. Trotzdem gibt sich die Baukommission optimistisch, Lösungen zu finden, um das Projekt an der Bühlstrasse umsetzen zu können, und auch die Vereinsmitglieder stimmen geschlossen zu.**

Wenn es ums Bauen geht, stehen immer Fragen im Raum. So auch nach der umfassenden Projektpräsentation für ein Vereinslokal durch Hansruedi Stella. Doch der Vereinspräsident war gut vorbereitet und konnte stets einleuchtende Antworten geben oder offene Sachverhalte erklären. So betonte er unter anderem nachdrücklich, dass keine Autoparkplätze geschaffen werden oder dass kein Festlokal für Dritte entstehen wird oder dass das Lokal auch nicht zu einem Treffpunkt für Nachtruhestörer missbraucht werden kann. Zudem konnte Stella auf eine detaillierte Aufstellung über die geplante und mögliche Nutzung des Vereinslokals verweisen.

Wichtigster Punkt zurzeit ist aber die Finanzierung. Damit die Trägerschaft (Frauenverein, ref. Kirche, Sportclub, Gemischter Chor, GVN) unter der Führung des Gemeindevereins weiterfahren und weiterplanen kann, ist ein finanzieller Entscheid nötig. Die Versammlung hat daher ohne Gegenstimme beschlossen, einen Projektierungskredit von 60'000 Franken zu gewähren. Somit können nun die Pläne entsprechend ausgearbeitet werden, damit man anschliessend Offerten einholen und die genauen Gebäudekosten festlegen kann.

#### Stiftung pro Nänikon «in Gründung»

Die Versammlung beschliesst im Weiteren, auf eine Gründung der Stiftung

«pro Nänikon» (seit 17 Jahren «in Gründung»!) zu verzichten. Das Vermögen geht zur treuhänderischen Verwaltung im Sinne der geplanten Stiftung an den GVN. Aufgrund der Nichtgründung wird der aktuelle Stiftungsrat entlastet und von seinem Auftrag entbunden.

#### Oppositionslose Geschäfte

Zum Auftakt der GV liess Hansruedi Stella anhand des Jahresberichts nochmals Vergangenes aufleben. Die Chilbi, der Höck am längsten Tag, der Räbeliechtli- und der Fackelumzug gehörten dabei unter den Anlässen erneut zu den Highlights, während das Verhalten der Post bezüglich ihres abgegebenen Versprechens (wir werden zu gegebener Zeit informieren) und die ersatzlose Aufhebung der Postfächer wiederum für Misstöne sorgten.

Aus dem Jahresrückblick der IG Spielplatz ist unbedingt zu erwähnen, dass die IG-Frauen eine neue Gruppe von engagierten Nänikerinnen und Nänikern suchen, die sich für den Vogelsang-Spielplatz einsetzen wollen.

Solange keine Defizite zu vermelden sind, passieren «Geldgeschäfte» normalerweise diskussionslos. Diese Erfahrung durfte auch Kassier Alex Wortmann machen, der bei der Präsentation der Jahresrechnung 2013 einen kleinen Gewinn von 790 Franken vermelden und zudem ein ausgeglichenes Budget 2014 vorlegen konnte.

#### Tempo 30 etc.

Alles, was sich unter dem Stichwort Verkehr zusammenfassen lässt, war auch im vergangenen Jahr Gesprächsthema Nummer eins. Nachdem «Tempo 30 flächendeckend» abgelehnt worden war, sind nun Betroffene aufgerufen, in ihrem Quartier Unterschriften zu sammeln, damit wenigstens in ihrer Strasse, vor ihrer Haustüre Tempo 30 umgesetzt werden kann.

Die Verkehrsberuhigung im Bereich Grabenstrasse/Spitzengeerstrasse ist vom Stadtrat beschlossen. Ob zusätzlich zur Schutzinsel noch ein Zebrastreifen aufgemalt wird, entscheidet der Kanton nach Fertigstellung.

Die Verlängerung der Greifenseestrasse zur Zürichstrasse kommt – in abgepeckter Form – bestimmt, wird aber erst etwa im Jahr 2017 fertiggestellt.

### Termine im Mai

*Mittwoch, 7. Mai*  
Bäsekafi, 9 – 11 Uhr

*Achtung: Donnerstag, 8. April*  
Spielnachmittag, Bäsekafi, 14 – 17 Uhr

*Donnerstag, 22. Mai*  
ü-50-Wanderung  
(Kontakt: Maja Schmid, 044 940 08 26)

*Samstag und Sonntag, 24. / 25. Mai*  
Näniker-Chilbi: Kaffee-/Kuchen- und Tortenzelt

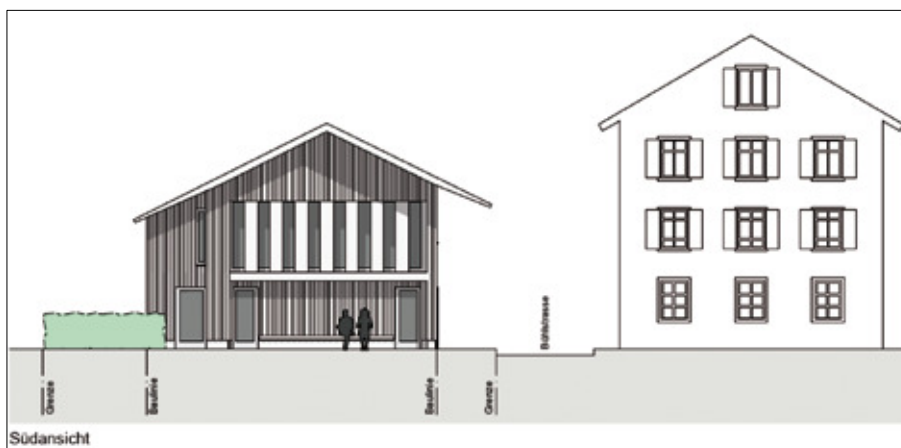
*Sonntag, 25. Mai*  
Quartiergottesdienst im grossen Festzelt

### Health Beauty & Lifestyle in Werrikon

**sre. Am Samstag und Sonntag feierte der neue Laden von Manuela und Peter Schwendimann Eröffnung in Werrikon.**

Peter Schwendimann ist ausgebildeter Gesundheits- und Diätcoach und führt Ernährungsberatungen durch. Für Manuela Schwendimann, welche den Laden betreut, ist es wichtig, die Kundinnen und Kunden umfassend zu beraten. Angeboten werden natürliche Nahrungsergänzungs- sowie Körperpflegeprodukte.

**Öffnungszeiten:** Jeweils von Montag bis Donnerstag, von 9 bis 11.30 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr. Herzlich willkommen.



So präsentiert sich das zukünftige Vereinslokal an der Bühlstrasse vom Spielplatz her gesehen. (zvg)